

Ressort: News

Zoll findet Affenschädel

Afrikanisches Kunstobjekt beschlagnahmt

Hamburg, 14.06.2019, 10:26 Uhr

GDN - Wie der Zoll gestern bekannt gab, kam es bereits im Januar zu einer nicht alltäglichen Abfertigung durch das Zollamt Hamburg: 3145 Masken und Statuen aus Holz und Metall, teilweise mit Hörnern und Tierknochen verziert. Die Ware aus Kamerun sollte in eine Galerie für afrikanische Kunst.

Eine ca. 50 cm hohe Statue fiel den Zöllnern bei der Beschau besonders ins Auge, da in ihrem Sockel ein sechs Zentimeter großer Schädel eingearbeitet war!

Das hinzugezogene Centrum für Naturkunde stellte fest, dass es sich hierbei um einen Affenschädel handelte.

Da Primaten durch das Washingtoner Artenschutzabkommen geschützt sind und die erforderlichen Genehmigungen nicht vorgelegt werden konnten, hat der Zoll die Affenstatue beschlagnahmt. Den Importeur erwartet nun eine Geldstrafe von bis zu 25 000 Euro.

Der internationale Handel mit geschützten Tieren und Pflanzen hat sich mittlerweile zu einem lukrativen Geschäft entwickelt. Heute sind weltweit mehr als 5 600 Tier- und 30 000 Pflanzenarten und die daraus gewonnenen Erzeugnisse geschützt.

Bericht online:

<https://www.germantoday.com/bericht-122774/zoll-findet-affenschaedel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com